Samtgemeinde Schöppenstedt
Nau/Sie

Niederschrift

über die

**öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates Schöppenstedt Nr.
SGR 9/010**

vom **25.06.2013**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2 OG

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens
Kurt Bauch
Knut Gödecke
Peter Haller
Christoph Knaak
Peter Mohr
Karl-Heinz Mühe
Andreas Redemske
Edmund Schiewer
Michael Waßmann
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Maik Görlitz
Klaus Künne
Andres Twelckmeyer
Hans-Otto Waupke

Fraktion B'90/Die Grünen

Hilmar Nagel
Lutz Seifert
Angelika Uminski-Schmidt

Samtgemeindegemeindermeisterin

Ruth Naumann

Verwaltung

Detlev Prescher
Tobias Isensee

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Jürgen Ahrens

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Michael Rohrig

CDU-Fraktion

Rembert Freiherr von Münchhausen

Dirk Rautmann

Jörg Singelmann

Margret von Langendorff

Jan Willeke

Gäste:

Besucher: keine

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ahrens eröffnet die Sitzung unter Begrüßung der Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Ahrens stellt fest, dass Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht erhoben werden, sodass sie der Einladung vom 13.06.2013 entspricht.

Zu Punkt 3.:	Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates vom 16.04.2013
--------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates vom 16.04.2013 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4.:	Wahl des Herrn Hans-Henning Achilles zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bansleben
--------------	---

RDS-Nr. SG 9/091 vom 23.04.2013
Samtgemeindeausschuss SGA 9/13 vom 07.05.2013, Pt. 6 d. TO

Beschluss:

Gem. § 20 Abs. 4 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vom 18.07.2012 in der zur Zeit gültigen Fassung i.V.m. § 12 der Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (Feuerwehrverordnung) vom 30.04.2010 wird Herr Hans-Henning Achilles auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Bansleben vom 28.01.2012 im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandmeister und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters für die Dauer von 2 Jahren (vom 01.07.2013 bis 30.06.2015) mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstobliegenheiten des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bansleben beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.:	Ernennung des Herrn Martin Bokemüller zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eilum
--------------	--

RDS-Nr. SG 9/094 vom 26.04.2013
Samtgemeindeausschuss SGA 9/014 vom 28.05.2013, Pt. 5 d. TO

Beschluss:

Gem. § 20 Abs. 4 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vom

18.07.2012 in der zur Zeit gültigen Fassung wird Herr Martin Bokemüller auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Eilum im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandmeister und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eilum auf die Dauer von 6 Jahren (01.07.2013 bis 30.06.2019) ernannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Wahl des Herrn Axel Fricke zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Samleben

RDS-Nr. SG 9/095 vom 02.05.2013

Samtgemeindeausschuss SGA 9/014 vom 28.05.2013, Pt. 6 d. TO

Beschluss:

Gem. § 20 Abs. 4 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes vom 18.07.2012 in der zur Zeit gültigen Fassung i.V.m. § 12 der Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (Feuerwehrverordnung) vom 30.04.2010 wird Herr Axel Fricke auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Samleben vom 08.02.2013 im Einvernehmen mit dem Gemeindebrandmeister und nach Anhörung des Kreisbrandmeisters für die Dauer von 2 Jahren (vom 01.07.2013 bis 30.06.2015) mit der kommissarischen Wahrnehmung der Dienstobliegenheiten des stellv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Samleben beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: a) Samtgemeindeumlage nach § 111 Abs. 3 NKomVG in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung;
b) Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden nach § 6 Abs. 2 NFAG

RDS-Nr. SG 9/093 vom 25.04.2013

Samtgemeindeausschuss SGA 9/013 vom 07.05.2013, Pt. 7 d. TO

Beschluss:

- a) Die von den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Schöppenstedt zu entrichtende Samtgemeindeumlage nach § 111 Abs. 3 NKomVG in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung wird für das Haushaltsjahr 2013 auf 2.250.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Für 2013 beträgt die Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden nach § 6 Abs. 2 NFAG 350.000 €. Die Verteilung unter den Mitgliedsgemeinden erfolgt unter Zugrundelegung der den Landesdurchschnitt unterschreitenden Steuerkraft/Einwohner einer jeweiligen Gemeinde.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 8.: 1. Jahresabschluss 2012 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH
2. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers**

RDS-Nr. SG 9/097 vom 16.05.2013

Samtgemeindeausschuss SGA 9/014 vom 28.05.2013, Pt. 7 d. TO

Herr Nagel berichtet aus der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgungs GmbH. Er geht kurz auf die wichtigsten Themen der Versammlung ein.

Im Anschluss erklärt Herr Nagel, dass er zu Punkt 4 folgenden Antrag einbringen möchte:

Die Niederschlagswassergebühr wird von 25 Cent auf den kostendeckenden Betrag angehoben.

Herr Nagel erläutert seinen Antrag und geht dabei auf die Verluste aus den Jahren 2011 und 2012 ein. Er erklärt, dass die fehlende Gebühr nicht dem Samtgemeindehaushalt angelastet werden sollte, sondern von den Bürgern, die die Leistungen in Anspruch nehmen, gezahlt werden muss.

Frau Naumann erklärt, dass über den Antrag in dieser Sitzung nicht abgestimmt werden kann. Sie erläutert das Verfahren zum Einbringen eines Antrages und führt aus, dass vor einem Samtgemeinderatsbeschluss die Fraktionen und der Samtgemeindeausschuss hierüber beraten müssen.

Herr Gödecke weist darauf hin, dass hier nur über das Ergebnis der Abrechnungsperiode 2012 beraten wird. Es geht nicht darum eine neue Entsorgungssatzung zu beschließen. Das Ergebnis aus 2012 kann nicht rückwirkend durch eine Satzungsänderung verändert werden.

Herr Seifert kritisiert das aus seiner Sicht falsche Abwasserkonzept. Er begründet seine Auffassung und erklärt, dass er dem Konzept nicht zustimmen wird.

Frau Naumann verdeutlicht noch einmal, dass es sich um kein Konzept handelt. Es wird hier lediglich über den Abschluss 2012 abgestimmt.

Im Anschluss lässt Herr Ahrens wie folgt abstimmen.

Beschluss:

1. *Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, den von der CT LLOYD GmbH, Theaterstraße 4/5, Hannover, geprüften Jahresabschluss 2012 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen. Nach Abzug des Jahresüberschusses in Höhe von 61.859,84 € ist der verbleibende Verlust in Höhe von 5.545.263,43 € auf neue Rechnung vorzutragen.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 18 Nein 1

2. *Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 18 Nein 1

3. *Der nachgewiesene gem. § 6 des Entsorgungsvertrages der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu erstattende Gesamtaufwand für den Schmutzwasserbereich beträgt für das Wirtschaftsjahr 2012 brutto 1.819.684,68 €. Der nach Abzug der bereits geleisteten Zahlungen in Höhe von 1,8 Mio. € verbleibende Restbetrag von 19.684,68 € wird durch die Samtgemeinde ausgeglichen.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 18 Nein 1

4. *Der nachgewiesene gem. § 6 des Entsorgungsvertrages der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu erstattende Gesamtaufwand für den Niederschlagswasserbereich beträgt für das Wirtschaftsjahr 2012 brutto 316.652,04 €. Der nach Abzug der bereits geleisteten Zahlungen von 269.245,49 € verbleibende Restbetrag von 47.406,55 € wird durch die Samtgemeinde ausgeglichen.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 16 Nein 3

5. *Der nachgewiesene gem. § 6 des Entsorgungsvertrages der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu erstattende Gesamtaufwand für den Bereich Fäkalschlammabeseitigung beträgt für das Wirtschaftsjahr 2012 brutto 3.656,04 € und wird durch die Samtgemeinde ausgeglichen.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 18 Nein 1

6. *Mit der Vornahme der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 wird die CT LLOYD GmbH, Theaterstraße 4/5, Hannover, beauftragt.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

Zu Punkt 9.: Beauftragung des SGOAR Detlev Prescher mit der allgemeinen Stellvertretung der Samtgemeindebürgermeisterin

*RDS-Nr. SG 9/099 vom 31.05.2013
Samtgemeindeausschuss durch Umlaufbeschluss*

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beauftragt gem. § 81 Abs. 3 Satz 2 NKomVG mit Wirkung vom 01.08.2013 den Samtgemeindeoberamtsrat Detlev Prescher mit der allgemeinen Stellvertretung der Samtgemeindebürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 10.: Überörtliche Prüfung durch den Nied. Landesrechnungshof;
Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf den Bestand von Grundschulen**

*RDS-Nr. SG 9/90 vom 19.04.2013
Samtgemeindeausschuss SGA 9/013 vom 07.05.2013, Pt. 10 d. TO*

Beschluss:

Der Samtgemeinderat nimmt von der Prüfungsmittelung des Präsidenten des Niedersächsischen Landesrechnungshofs über die

bei der Samtgemeinde Schöppenstedt durchgeführte überörtliche Kommunalprüfung - Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf den Bestand von Grundschulen - vom 08.04.2013 Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.: Erteilung der Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 NKomVG
--

RDS-Nr. SG 9/098 vom 16.05.2013

Samtgemeindeausschuss SGA 9/014 vom 28.05.2013, Pt. 9 d. TO

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage zu dieser RDS aufgeführten Zuwendungen wird gem. § 111 (7) NKomVG zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 12.: Anfragen und Mitteilungen
--

Zu Punkt 12.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Liegen nicht vor.

Zu Punkt 12.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Frau Naumann teilt mit, dass der Mini-Club Vahlberg e.V. den Betriebsführungsvertrag vom 12./14. Dezember 1995 zum 31.07.2013 außerordentlich gekündigt hat. Den Kindergarten Vahlberg wird es somit ab dem 01.08. nicht mehr geben. Grund hierfür ist der Rückgang der Kinderzahl.

Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Ahrens schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Zu Punkt 14.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Samtgemeinde-
bürgermeisterin

Jürgen Ahrens

Tobias Isensee

Ruth Naumann